

3)

Original, mit Siegel - AH 127, 27

19

1674 März 27./17., Besançon

A

SCHREIBEN DER [IN DIE FREIGRAFSCHAFT BURGUND ABGEORDNETEN] GESANDTEN [DER XIII ORTE:] S[IGMUND] VON ERLACH, [VON BERN], [HEINRICH] PFYFFER, [VON LUZERN], J[OHANN PEREGRIN] VON BEROLDINGEN, [VON URI], FRANZ PETER [EMANUEL] VONDERWEID UND JOSEPH REYFF, [BEIDE VON FREIBURG I.U.E.], SOWIE PETER [VON] SURY, [VON SOLOTHURN], AN SCHULTHEISS UND RAT VON BERN

EA VI 1, 914 Zeile 33-39, 915 Zeile 1-8¹

*"Wass seith Verschikung Unserss an E.g. und überige lobl.^r Orth under dem [20./]10.² diss gethanen berichtss der H. [Lieutenant général Philippe de Montault-Bénac] ... [Duc de] **Navailles** wider andt-wortlich durch den an Jhne [nach Dijon]³ abgefertigten Trompetter an Unss gelangen lassen, dass geruehen E.g. auss dem Copeylichen bey-schluss lit: A. ohnschwer Zue ersehen.*

Gleich wie Wir nun so bald nach empfang desselben umb Eüwer g. intention bestmöglichst Zue beschleunigen, und mit hochgedachtem H. Hertzogen von obhabenden befelchs wegen der nothurfft nach Zue reden Unss ohngesaumbt auff den weeg nacher Auxonne begeben, und alda ohngeacht dess gehabten Regenwäterss, und schlimmen weegs noch den [22./]12.⁴ diss nach Mittag angelanget.

*Alss haben Wir auch nit ermanglet, so bald nach Unserer Ankunfft dasselben von dem H. Hertzogen audienz Zue begehren, die Er Unss mit bezeugung allerley Ehr, und freündtlichkeit verwilliget, und gegeben, auch volgendtss auff Unser Anbringen sich, wie lit: B. aussweiset, vernemmen lassen, welche seine Declaration Wir so bald Jhr Ex:^z [der franz. Ambassador Melchior de Harod de Senevas, Marquis de **Saint-Romain**] dem Gubernatoren allhie [d.h. der Freigrafschaft Bur-*

gund, Francisco Gonzales de **Alvelda**], damit Er sich darüber bedenken, und desto eher Zue einer andtwort fertig halten könnte per expressum von Auxonne überschikht, auch volgendtss nach dem der H. Hertzog auff Unserem Losament den Abscheidt von Unss genommen, so balden von dannen nacher Dolle [=Dole] umb die beschaffenheit selbigen orthss Zue erfahren verreiset, habendt Wir noch disen Abendt nach Unserer Ankunfft allhier mit dem H. Gub:^r über obige Declarationen conferiert, wessen Er sich aber darüber vernemmen lassen, E.g. gleichfahls auss der beylag lit C. Zue ersehen.

Wan aber auss denen darin angeführten Ursachen, wie dan nicht weniger auss sein dess H. Gub:^{ren} [Alvelda] und Jntendenten der Provinz H. [Jean-Libert] de Vaas [=Vaës]⁵ vormahlss sowol alss Jetzundt widerumb geführten discursen gnuegsamb Zue vernemmen gewessen, dass Sye dergleichen so conditionierte Tractaten einzuegehen nicht begwältiget, noch von selbst darzue befüegt: Alss haben Wir nicht sechen können, wass Unsere fehrnere anwesenheit allhier nutzlichess Verursachen könne; derentwegen Wir Unss sambtlich Zue Unser Abreiss fertig Zue halten, und selbige ohngesaumbt an die hand Zue nemmen resolviert. Welchess Jnmittelss E.g. Wir vorberichtlich Zue überschreiben, nit ermanglen sollen; dieselbe darmit Gottes etc. ...

[gez.: Es folgen die Unterschriften der obgenannten Gesandten]

P.S. Bey beschluss dises alss Wir Unss Zue reysen fertig hielten, schikhte H. Gub:^r d'Alvelda den Commendanten der Citadelle [von Besançon] ... Mons:^r le Baron de Foye⁶ Zu Unss, umb Unss Zuevermögen, annoch biss morgen abendtss allhier Zueverbleiben; Mit vorwenden das die brieff auss Flandern biss dahin ankommen wurden, welche villicht etwass Zue Unser Negotiation mit sich bringen könnten: darüber Wir nicht umbgehen können, Unsere Reyss biss dahin einzustellen, welchess auch die Ursach, warumb Wir die beylag lit: C. dess Jnhaltss, dass die von dem Hertzogen de Navailles Zue dem begehrten Armistitio anerbottner Conditiones diss seiths von dem H. Gub:^{ren} und Jntendanten nicht können angenommen werden, nicht beyfüegen können. Datum ut in litteris."

"Copia schribenss der h. gsanten uss burgundt"

- 1) s. dazu auch den sehr ausführlichen Bericht über diese Gesandtschaft von 1674 bei Maag/Freigrafschaft Burgund 302-322 spez. ab S. 308
- 2) Am 20. März hatten die Gesandten bereits einen Bericht nach Bern abgesandt, s. ebenda 311.
- 3) s. ebenda 310
- 4) s. ebenda 314
- 5) In Rott/Représentation VIII 529 wird Vaës als "adjoint au gouverneur de la Franche-Comté" bezeichnet.

6) Bei Maag/Freigrafschaft Burgund 264 heisst dieser de La Soye.

Kopie. Glosse vom Statthalter von Stadt und Amt Zug, Beat Jakob I.
Zurlauben - AH 127, 28-29 - Blatt 29^v leer

20

[1634? v. Februar 19.]¹

A

RECHNUNG², AUSGESTELLT VON EINEM [ZUGER] KÜFER FÜR [DEN] AMMANN
[VON STADT UND AMT ZUG, BEAT II.] ZURLAUBEN

"Jtem ich han dem her amen Zurlouben ... [1] fas bunden ist ...
[7] bz. me 1 fas mit win ab glog gruschen ist ... [7 1/2] ss me 2
fas grüst und bunden gfüls mit win ist ... [12] bz. me 1 ancken kü-
bel und 1 mülichrichen bunden ist ... [4] ss me 3 most fas bunden
ist ... [7] bz. 1 ss me ein mutten bunden ist ... [2] ss me 1 züber
bunden ist ... [1 1/2] ss me 1 kübel bunden ist 1 ss me 1 most fas
bunden ... [17] reifen gleit 3 daig dar in gmacht ist ... [9] bz. me
das gros fas zwey mol grüst und bunden und 2 saltz fas und 3 win fas
bunden ist ... [25] bz. ... [2] ss me 1 dausen 2 mol bunden 4 ran
gleit ist ... [2] bz. me 1 räbis fäsli bunden ist 4 ss me 2 reif an
ein kübel gleit ist ... [2] ss me 1 win züberli uf gsetz 2 reif an
gleit ist 4 ss me ein gros fas grüst und bunden gfült mit win ist
... [15] bz. ... [2] ss me 1 mus fas bunden ein bott dar in gmacht
ist ... [2] bz. me 3 schnitz fas bunden 1 botten gmacht ist ...
[10] ss me 1 gros fas grüst bunden und 1 wagen mit win ab glog ist
... [13] bz. me 1 fas brent und bunden ist ... [5] bz. me ein fas
bunden ... [14] eimer win ab glog ist ... [15] bz. me 1 fas bunden
und win ab glog wie ier dem gros weibel [von Stadt und Amt Zug, Hans
Speck] win gäg hantt ist ... [14] bz. me das gros fas us gweschen
und zu bunden ist ... [10] ss me sitter dem fas in brent und 1 ank-
ken kübel bunden ist ... [2] bz. me 1 fas mit win gen ägery abglog
ist 4 ss me ein fas bunden gen schwitz gfült mit win ist ... [8] ss
me ein wagen fas bunden ist ... [16] bz. me ein fas mit win ab glog
an ein Zinsttag ist ... [2] bz. me 3 reif an ... [?]³ ist ...
[2] bz. me 1 reif an das elseris [Wein]fas gleit ist ... [2] ss me 3
fas uf den herpst bunden ist ... [27] bz. me 2 fas bunden ist ...
[2] bz. me 1 fas bunden gfült mit win ist ... [7] ss me 4 eimer wet-
tiger[wein] abglog ist ... [8] ss me 1 fas mit win ab glog und 2 fas
us dem köler dog ist ... [6]
die sum ist ... [20 gl. 26 ss]"